



**Kopernikus-Realschule
Stadt Hennef (Sieg)**

Fritz - Jacobi - Strasse 10
Telefon: 02242 / 3448
Fax: 02242/869980
e-Mail:
info@realschule-hennef.de

Kopernikus-Realschule – Fritz-Jacobi-Str.10 – 53773 Hennef

Hennef, 20.02.2008

Herrn Bürgermeister
Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

20.2

21/2
40

Sehr geehrter Herr Pipke,

ich möchte Sie bitten, den beigegeführten Brief aller Hennefer Schulleiterinnen und Schulleiter zur Kenntnis zu nehmen und die dort geäußerten Argumente gegen eine Einrichtung einer Privatschule der Evangeliums-Christen Baptisten den entscheidenden Gremien in Hennef zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Erika Rollenske, Realschulrektorin

Verteiler:

Regierungspräsident H.P. Lindlar
Schulverwaltungsamt Hennef
Frau Roos-Schumacher, Vorsitzende Schulausschuss
Gemeinde der Evangeliums-Christen Baptisten Hennef
Rhein-Sieg-Anzeiger
Rhein-Sieg-Rundschau
Generalanzeiger

**Die Schulleiterinnen und Schulleiter der Hennefer Grundschulen,
der Gemeinschaftshauptschule, der Kopernikus-Realschule,
des Städtischen Gymnasiums, der Gesamtschule Hennef**

Hennef, 18.02.2008

**Betrifft: Pläne der Evangeliums-Christen Baptisten Hennef zur Einrichtung einer eigenen
Privatschule**

Bezug: Pressebericht vom 14.01.2008

Die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen und der Schulen der Sekundarstufen I und II in Hennef möchten hiermit erhebliche Bedenken gegen die Pläne zur Einrichtung einer privaten Schule der Baptistengemeinde Hennef äußern.

Seit vielen Jahren besuchen die Kinder der Gemeindemitglieder der Evangeliums-Christen Baptisten unsere Schulen. Auch wenn sich die erzieherischen und religiösen Grundsätze ihrer Elternhäuser und Gemeinde stark von dem Umfeld unterscheiden, in dem ihre Mitschülerinnen und Mitschüler aufwachsen, sind alle diese Kinder und Jugendlichen vollwertig in ihre Klassengemeinschaften und in die Schulgemeinschaft integriert.

Unsere Schulen pflegen den ständigen Dialog mit den Eltern, die ihre Kinder von Theaterbesuchen im Rahmen des Unterrichts, von schulischen Festen und Feiern, vom Sexualkundeunterricht und anderen Themen des Lehrplans Biologie, von schulischen Projekten der Sucht- und Gewaltprävention, von Film und Fernsehen, von Theater und Tanz, von phantasievoller Kinder- und Jugendliteratur und von Klassenfahrten fernhalten. Wir Lehrerinnen und Lehrer spüren sehr wohl die inneren Konflikte der Kinder und Jugendlichen aus der baptistischen Gemeinde. Daher bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern in den meisten Fällen angemessene Alternativen an, ohne sie zwischen den Anforderungen der Schule und der Lehrpläne und den Vorgaben ihrer Religionsgemeinschaft zu stark unter Druck zu setzen. Auf diese Weise vermitteln wir allen Schülerinnen und Schülern unserer Schulen, wie wichtig Toleranz und ein respektvoller Umgang miteinander sind.

Gegen diese Ziele einer gemeinsamen Erziehung in einer demokratischen Gesellschaft entscheidet sich nun die Gemeinde der Evangeliums-Christen Baptisten mit ihrem fatalen Beschluss, eine eigene Schule einzurichten. Hier wird der Weg in eine Parallelgesellschaft vorgegeben, die Distanz zwischen „drinnen“ und „draußen“ zwischen guter und böser Welt wird bewusst vergrößert. Dass die Lehrpläne des Landes NRW eingehalten werden – das wird die Satzung der Schule sicherlich bestätigen. Nur – wer kontrolliert, mit welchen fundamentalistisch religiösen Erziehungszielen sie verknüpft werden? Haben Angehörige der Gemeinde auch noch die freie Wahl, ihr Kind auf eine staatliche Regelschule zu schicken, ohne sanktioniert zu werden?

In der Verantwortung für eine Erziehung zur Toleranz und zur Integration aller gesellschaftlichen und religiösen Gruppierungen in einer pluralistischen Gesellschaft fordern wir die Verantwortlichen der Baptistengemeinde auf, auf die Errichtung einer eigenen Schule zu verzichten. Wir fordern ebenso alle Verantwortlichen bei den Genehmigungsbehörden auf, alles zu tun, um Integration statt Trennung zu fördern.

Für Gespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen in Vertretung der Grundschulen und der weiterführenden Schulen.



E. Rollenske
Kopernikus-Realschule
Fritz-Jacobi-Str. 10
53773 Hennef



H. Wahlen
Gemeinschaftsgrundschule Hanftalstraße
Hanftalstr. 33
53773 Hennef